



KARTOFFELN

Deutschland
Europäische Union
Weltmarkt

MARKTBILANZ

2006

ZMP-Marktbilanz

Kartoffeln 2006

Deutschland · Europäische Union · Weltmarkt

Christoph Hambloch

Hermann Menth

Marko Stelzer

Diana Schaack

ZMP-Marktbilanz Kartoffeln 2006

Deutschland · Europäische Union · Weltmarkt

Redaktion

Susanne Elfgén

Telefon (0228) 9777-240 · Fax (0228) 9777-249

Verlag

ZMP Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle GmbH

Rochusstraße 2 · 53123 Bonn

Telefon (02 28) 9 777-173 · Fax (02 28) 9 777-179

E-Mail: info@zmp.de · Internet: www.zmp.de

ISSN 0170-8422

ISBN 3-937856-82-X

ISBN 3-937856-84-6 (Buch mit CD-ROM)

Redaktionsschluss 24. November 2006

© ZMP 12/2006 · Alle Rechte vorbehalten.

Druck

Medienhaus Plump GmbH · 53619 Rheinbreitbach

Diese Publikation wurde auf alterungsbeständigem,
säurefreiem Papier im Sinne von ISO 9706 gedruckt.

VORWORT

Mit dieser Ausgabe der Marktbilanz Kartoffeln stellt die ZMP zum 32. Mal das verfügbare Datenmaterial aus allen Bereichen der Kartoffelwirtschaft zusammen. Kommentare und Hintergrundinformationen ergänzen dieses und erklären einige tabellarische Zusammenstellungen, so dass Zusammenhänge besser erkennbar werden. In gewohnter Organisation sind Statistiken aus Deutschland, der Europäischen Union und vom Weltmarkt aufbereitet worden.

Mit der Erweiterung der Europäischen Union auf 25 Mitgliedsstaaten ist insbesondere der EU-Teil umfangreicher geworden. Da einige amtliche Statistiken zeitlich etwas hinterher hinken, lassen sich bei dem mittlerweile recht großen Daten- und Quellenpool nicht immer alle Lücken vollständig schließen, was mit Blick auf die Marktbedeutung aber auch nicht in jedem Fall nötig ist.

Das Kapitel „Entwicklung des Angebotes“ umfasst wieder wichtige Hinweise zu den Außenhandelsdaten, auf deren Schwäche vor allem beim EU-internen Verkehr von frischer Ware an dieser Stelle auch noch einmal ausdrücklich hingewiesen wird.

Neu: Seit Jahren nimmt die Bedeutung ökologisch hergestellter Nahrungsmittel stetig an Bedeutung zu. Diesem Trend schuldet die ZMP-Marktbilanz Kartoffeln bisher entsprechendes Datenmaterial. Mit der vorliegenden Ausgabe ändert sich dies. Erstmals sind in einem eigenen Kapitel Angaben zu Anbauflächen, Ernte- und

Verbrauchsmengen in Deutschland und relevanten EU-Staaten aufgeführt.

EUROSTAT führt die Erzeugerpreisberichterstattung seit 2005 nicht mehr in gewohnter Weise fort, so dass nun entsprechende Tabellen fehlen. Umso bedeutsamer werden damit die von der ZMP ergänzten Daten zu Erzeugerpreisen von Speise- und Verarbeitungskartoffeln.

Alle Tabellen und Texte dieser Marktbilanz Kartoffeln sind selbstverständlich wieder als CD-Rom verfügbar. Daten können von dort für Kalkulationen und Präsentationen exportiert werden, wobei die Nutzer bitte die Quellenangabe nicht vergessen.

Auch wenn die Datenzusammenstellung unmittelbar nach der Veröffentlichung vieler vorläufiger Anbau- und Ernteergebnisse erfolgt, haben einige Statistiken nur eine relative kurze Halbwertszeit. In der wöchentlichen Marktberichterstattung der ZMP stehen den geeigneten Lesern aber jegliche Updates sofort nach ihrer Erscheinung zur Verfügung. Preisinformationen sind in diesem Dienst ohnehin noch sehr viel ausführlicher.

Unbürokratisch und reibungslos erfolgte die Zusammenarbeit mit und die Übermittlung zahlreicher Informationen von Ämtern, Verbänden und Organisationen aus dem In- und Ausland. Dafür gilt an dieser Stelle unser besonderer Dank. Ohne wäre der riesige Umfang dieser Informationsbroschüre nicht so zeitig bereitzustellen.

Tabelle		Seite
	Vorwort.....	3
A. Zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland		
1	Ausgewählte gesamt- und ernährungswirtschaftliche Daten.....	13
B. Entwicklung des Angebotes in Deutschland		
	<i>Bericht: Lage und Aussichten auf dem Speisekartoffelmarkt 2006/2007</i>	17 f
	<u>Entwicklung des Kartoffelangebotes</u>	
2	Anbauflächen.....	19
3	Erträge.....	19
4	Ernten.....	20
5	Stellung der Kartoffel innerhalb des Ackerbaus	21
	<u>Zur Bodennutzung: Anbauflächen nach Bundesländern</u>	
6	- Kartoffeln insgesamt.....	22
7	- Speisefrühhkartoffeln	22
8	- mittelfrühe und späte Sorten	23
9	-- dav. Industriekartoffeln	23
10	-- dav. Speisekartoffeln.....	24
	<u>Anteil der einzelnen Bundesländer an den</u>	
11	- Gesamtanbauflächen	25
12	- Anbauflächen der Speisefrühhkartoffeln	25
13	- Anbauflächen der mittelfrühen und späten Sorten	26
14	-- dav. Industriekartoffeln	26
15	-- dav. Speisekartoffeln.....	27
	<u>Erträge nach Bundesländern</u>	
16	- Kartoffeln insgesamt.....	28
17	- Speisefrühhkartoffeln	28
18	- mittelfrühe und späte Sorten	29
	<u>Ernten nach Bundesländern</u>	
19	- Kartoffeln insgesamt.....	29
20	- Speisefrühhkartoffeln	30
21	- mittelfrühe und späte Sorten	30
	<u>Anteil der einzelnen Bundesländern an den</u>	
22	- Gesamternten	31
23	- Speisefrühhkartoffelernten	31
24	- Ernten mittelfrüher und später Sorten	32
25	Verhältnis der Anbauflächen früher bzw. mittelfrüher und später Sorten zueinander	33
26	Verhältnis der Erntemengen früher bzw. mittelfrüher und später Sorten zueinander	33
27	Anteile der Kartoffelsorten an der Erntefläche für die "Besondere Ernteermittlung".....	34 f
28	<u>Struktur des Kartoffelanbaus in Deutschland</u>	36 ff

Tabelle	Seite
<i>Bericht: Der Außenhandel Deutschlands im Wirtschaftsjahr 2005/06</i>	<i>40 f</i>
<i>Grafik: Frischkartoffeleinfuhr.....</i>	<i>41</i>
<u>Einfuhren nach Deutschland</u>	
29 - Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse insgesamt.....	43
30 - frische Kartoffeln aller Verwendungsrichtungen	43
31 - Frühkartoffeln.....	44
32 - Frühkartoffeln nach Herkunftsländern.....	45
33 - Frühkartoffelausfuhr südeuropäischer Staaten nach Deutschland.....	45
34 - Speise-, Verarbeitungs- bzw. andere Kartoffeln, gesamt.....	46
35 - Speise-, Verarbeitungs- und andere Kartoffeln nach Herkunftsländern.....	46
35 a - Ausfuhr von Speise-, Verarbeitungs- und andere Kartoffeln nach Deutschland	46
36 - Kartoffeln zur Stärkeherstellung	47
37 - Kartoffelstärke	47
38 - Kartoffelstärke nach Herkunftsländern	48
39 - Mehl und Grieß aus Kartoffeln	48
40 - Flocken aus Kartoffeln.....	48
41 - gefrorene Kartoffelzubereitungen (gegart).....	49
42 - Kartoffelchips und -sticks	49
43 - Zubereitungen, frisch, vor allem Pommes frites	49
<i>Grafik: Kartoffelverwendung in Deutschland</i>	<i>50</i>
44 <u>Verwendungsbilanzen der Kartoffelernten 1997/1998 bis 2006/07.....</u>	51
 C. Entwicklung der Nachfrage in Deutschland	
45 <u>Pro-Kopf-Verbrauch an Speisekartoffeln und Produkten aus Kartoffeln</u>	55
<u>Zur Ernteverwendung</u>	
46 Speisekartoffelverkäufe der Erzeuger	56
<u>ZMP-Marktforschung: Frischkartoffeleinkäufe privater Haushalte</u>	
47 a - Bedeutung der Einkaufsstätten.....	56
47 b - Bedeutung der Kochtypen nach Regionen	56
47 c - Marktentwicklung	57
47 d - Herkunftsländer	57
<u>Zur Verarbeitung</u>	
48 Industrielle Verarbeitung von Kartoffeln aller Verwendungen	58
49 - zu Branntwein.....	58
50 - zu Trockenfuttermitteln	59
51 - zu Stärke	59
<u>Verarbeitung von Kartoffeln zu Lebensmitteln</u>	
52 a Verarbeitete Rohstoffmenge	60 f
52 b Erzeugte Produktmenge.....	60 f
53 Verbrauch von sonstigen Kartoffelprodukten (Konserven und Zubereitungen)	62
54 Gesamt- und Pro-Kopf-Verbrauch von Kartoffelchips und -sticks	62
55 Verbrauch von Kartoffeltrockenprodukten.....	62
56 a Absatz von tiefgekühlten Kartoffelerzeugnissen.....	63
56 b Inlandsverbrauch von tiefgekühlten und gekühlten Kartoffelprodukten	63

Tabelle	Seite
<u>Ausfuhr aus Deutschland</u>	
57	- Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse insgesamt 64
58	- frische Kartoffeln aller Verwendungsrichtungen..... 64
59	- Speisefrühkartoffeln 64
60	- Speise-, Verarbeitungs- bzw. andere Kartoffeln, gesamt..... 65
61	- Speise-, Verarbeitungs- und andere Kartoffeln, nach Ländern..... 65
62	- Kartoffeln zur Stärkeherstellung 66
63	- Kartoffelstärke 66
64	- Mehl und Grieß aus Kartoffeln 66
65	- Flocken aus Kartoffeln..... 67
66	- gefrorene Kartoffelzubereitungen (gegart) 67
67	- Kartoffelchips und -sticks 67
68	- Zubereitungen, frisch, vor allem Pommes frites 68
D. Preisentwicklung in Deutschland	
Grafik: Erzeugerpreise für Speisekartoffeln..... 71	
Grafik: Erzeugerpreise für Speisefrühkartoffeln 71	
69	Durchschnittliche Erzeugerpreise für Speisefrühkartoffeln in Deutschland (Tageswerte) 72 f
70	Durchschnittliche Erzeugerpreise für Speisefrühkartoffeln in Deutschland (Monatswerte)..... 73
Bericht: Der Frühkartoffelmarkt 2006 74 ff	
71	Regionale Frühkartoffel-Erzeugerpreise
71 a	am Niederrhein..... 78
71 b	in der Pfalz..... 78
71 c	in Niedersachsen 78
72	Einzelhandelspreise für Speisefrühkartoffeln 78
<u>Speisekartoffelpreise</u>	
ZMP-Kennzahl: Erzeugerpreis frei Erfasser	
73	- vorwiegend festkochende und mehligkochende Sorten 79
74	- festkochende Sorten..... 79
75	- in Hauptanbaugebieten..... 80
76	Einzelhandelspreise, 2,5 kg-Packung 80
77	Einzelhandelspreise für Speisekartoffeln nach Geschäftstypen 81
78	Großhandelsabgabepreise im Vergleich zu den Erzeugerpreisen 82
79	Bedeutung der Kartoffeln im Rahmen der Verkaufsmengen und -erlöse der Landwirtschaft.... 83
80	<u>Standard-Deckungsbeiträge für Kartoffeln (KTBL) nach Regionen</u> 84 f
<u>Börsennotierungen aus den Niederlanden</u>	
81	Notierungen der Rotterdamer Kartoffelbörse für "Bintje" 86 f
82	- Regionalbörsen in den Niederlanden..... 88
<u>Risk Management Exchange Hannover</u>	
83	- RMX-Schlusskurse: Terminkontrakt Speisekartoffeln 89 ff
Grafik: Terminkontrakt Speisekartoffeln 89 ff	
84	- RMX-Schlusskurse: Terminkontrakt Frittenrohstoff 92 ff
Grafik: Terminkontrakt Frittenrohstoff 92 ff	
85	- RMX-Zeiger und Cash-Settlementpreis für Frittenrohstoff 95

Tabelle	Seite
	<u>Preisindex für gewerbliche Produkte: Stärke bzw. Kartoffelerzeugnisse</u>
86	- jährlich 96
87	- monatlich..... 96
	<u>Preisindex landwirtschaftlicher Produkte: Speisekartoffeln</u>
88	- jährlich 97
89	- monatlich..... 97
E. Entwicklung des Pflanzkartoffelsektors in Deutschland	
	<i>Bericht: Pflanzkartoffeln im Herbst 2006 101</i>
	<u>Pflanzkartoffelvermehrung</u>
90	- nach Bundesländern 102
91	- nach Anbaustufen 102
92 a	- nach Reifegruppen 103
92 b	- nach Reifegruppen in %..... 103
93	Die "großen" Kartoffelsorten 104
94	Entwicklung der Anerkennungsstufen..... 104
	<u>Außenhandel</u>
95	Ausfuhr von Pflanzkartoffeln nach Bestimmungsländern..... 105
96	Einfuhr von Pflanzkartoffeln nach Herkunftsländern 105
97	Außenhandel Deutschlands mit Pflanzkartoffeln
97 a	- Einfuhr (langfristig) 106
97 b	- Ausfuhr (langfristig) 106
	<u>Preise</u>
98	Großhandelspreise der Sortenschutzinhaber für Z-Pflanzgut..... 107 ff
99	Durchschnittliche Großhandelspreise für zertifizierte Pflanzkartoffeln 113
F. Bio-Kartoffeln	
	<i>Bericht: Discounter forcieren Bio-Kartoffel-Absatz 117 f</i>
	<u>Deutschland</u>
100	Bio-Kartoffelanbauflächen..... 119
101	Gesamt-Bio-Kartoffelernten 119
102	Bio-Kartoffelerträge 119
103	Bio-Kartoffelabsatz nach Einkaufsstätten 119
104	Einzelhandelspreise für Bio-Kartoffeln nach Geschäftstypen 120
	<u>Europäische Union</u>
105	Gesamt-Bio-Kartoffelanbauflächen..... 121
106	Gesamt-Bio-Kartoffelernten 122
107	Gesamt-Bio-Kartoffelerträge 123

Tabelle		Seite
G. EU-Kartoffelwirtschaft		
108	Ausgewählte gesamt- und ernährungswirtschaftliche Daten.....	127 f
	<i>Bericht: Anbau und Ernte in der EU.....</i>	<i>129 ff</i>
	<u>Anbauflächen</u>	
109	- Kartoffeln insgesamt.....	133
110	- Frühkartoffeln	134
111	- Haupternten.....	135
	<u>Erträge</u>	
112	- Kartoffeln insgesamt.....	136
113	- Frühkartoffeln	137
114	- Haupternten.....	138
	<u>Ernten</u>	
115	- Kartoffeln insgesamt.....	139
116	- Frühkartoffeln	140
117	- Haupternten.....	141
	<u>Speisekartoffelverbrauch in den Mitgliedsstaaten</u>	
118	- pro Kopf.....	142
119	- insgesamt.....	143
120	Herstellung von Kartoffelprodukten	
120 a	Gesamtmenge	144
120 b	vorgebackene Produkte.....	144
120 c	getrocknete Produkte	144
120 d	Snacks.....	145
120 e	andere Produkte.....	145
120 f	Rohstoffverbrauch in Frischgewicht	145
121	EU - Absatz tiefgefrorener Produkte	146
122	Stärke-Kartoffelerzeugung in der EU	
122 a	Stärkekartoffelflächen.....	147
122 b	Stärkekartoffelmengen.....	147
123 a	Kartoffel-Stärke-Erzeugung in der EU	147
123 b	Kartoffel-Stärkequoten in der EU	148
124	Pflanzkartoffelvermehrung	149
	<u>Verwendungsbilanzen</u>	
125	- EU insgesamt	150 f
126	- nach Ländern.....	152 ff
127	Ausgesuchte EU-Notierungen für Konsumkartoffeln.....	158
128	<u>EU-Importe an Speisefrühhkartoffeln aus Drittländern</u>	159
129	Kartoffelwirtschaft in Osteuropa	
129 a	Bilanz der Kartoffelwirtschaft Polens	160
129 b	Bilanz der Kartoffelwirtschaft Tschechiens	160

H. Die Welt-Kartoffelernte

Welt-Kartoffelernte

130	- nach Anbauflächen	161 f
131	- nach Erträgen	162 f
132	- nach Erntemengen	163 f
133	- Gesamtübersicht: Anbau, Erträge, Erntemengen.....	165

Sachregister	167 ff
---------------------------	---------------

Grafiken

Frischkartoffeleinfuhr	41
Kartoffelverwendung in Deutschland	50
Erzeugerpreise für Speisekartoffeln.....	71
Erzeugerpreise für Speisefrühhkartoffeln	71
RMX Hannover: Terminkontrakt Speisekartoffeln Ernte 2006.....	89
RMX Hannover: Terminkontrakt Speisekartoffeln Ernte 2005.....	90
RMX Hannover: Terminkontrakt Speisekartoffeln Ernte 2004.....	91
RMX Hannover: Terminkontrakt Frittenrohstoff Ernte 2006.....	92
RMX Hannover: Terminkontrakt Frittenrohstoff Ernte 2005.....	93
RMX Hannover: Terminkontrakt Frittenrohstoff Ernte 2004.....	94

Beiträge

Lage und Aussichten auf dem Speisekartoffelmarkt 2006/07.....	17 f
Der Außenhandel Deutschlands im Wirtschaftsjahr 2005/06.....	40 f
Der Frühkartoffelmarkt 2006.....	74 ff
Pflanzkartoffeln im Herbst 2006.....	101
Discounter forcieren Bio-Kartoffel-Absatz.....	117 f
Anbau und Ernte in der EU	129 ff

Abkürzungen der Quellenangaben

BMELV	= Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
DIW	= Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
FAO	= Food and Agriculture Organization of the United Nations
HVL	= Hauptverband des deutschen Lebensmitteleinzelhandels
Stat. Amt der EU	= Statistisches Amt der Europäischen Union
Stat. Bundesamt	= Statistisches Bundesamt Wiesbaden
BOGK	= Bundesverband der Obst-, Gemüse- und Kartoffelverarbeitenden Industrie
AAC	= Europäischer Getreidestärke Verband
UEITP	= Europäische Vereinigung der Kartoffelverarbeitenden Industrie
RMX	= Risk Management Exchange Hannover

Zeichenerklärungen

- v = vorläufig
- s = geschätzt
- * = Anmerkung
- = nichts oder weniger als eine Einheit
- . = keine Angaben vorhanden oder bei Redaktionsschluss noch nicht verfügbar

Sachregister

SACHREGISTER

	Seite		Seite
Ackerfläche Deutschland: gesamt	21	- Flocken	48
Anbauflächen nach Bundesländern:		- frische Kartoffeln	43
- Frühkartoffeln und gesamt	22	- Kartoffeln und Erzeugnisse	43
- Industriekartoffel	23	- Frühkartoffeln	44 f
- mittelfrühe und späte Sorten	23	- Stärkekartoffeln	47
- Speisekartoffeln	24	- Speisekartoffeln	46
Anbaufläche je Betrieb	39	- Pflanzkartoffeln	105 f
Anbauflächen Bio-Kartoffeln	119, 121	- Verarbeitungskartoffeln	46
Anbauflächen in der EU	133 ff	- Zubereitungen, frisch	49
Anbauflächen Welt	161 f	- Zubereitungen, gefroren	49
Anbauflächen Deutschland: gesamt	19	Einkäufe privater Haushalte	56 ff
- Frühkartoffeln	19	- Einkaufsstätten	56, 119
- Industriekartoffeln	19	- Kochtypen	56
- mittelfrühe und späte Sorten	19	- Marktforschung	56
- Bio-Kartoffeln	119	- Marktentwicklung	57
Anbaustruktur	36 ff	- Herkunftsländer	57
Anteil der Bundesländer an der Anbaufläche		Einzelhandelspreise	80 f, 120
- gesamt und Speisefrühhkartoffeln	25	Ernte nach Bundesländern: gesamt	29
- Industriekartoffeln	26	- Frühkartoffeln	30
- mittelfrühen und späten Sorten	26	- mittelfrühe und späte Sorten	30
- Speisekartoffeln	27	Ernten	
Anteil der Bundesländer an der Ernte der		- Deutschland gesamt und Frühkartoffeln	20
- Frühkartoffeln und gesamt	31	- mittelfrühe und späte Sorten	20
- mittelfrühen und späten Sorten	32	- EU	139 ff
Ausfuhr	64 ff	- Welt	163 f
- Chips und Sticks	67	- Bio-Kartoffeln	119, 122
- Kartoffeln und Erzeugnisse	64	Erträge	
- Flocken	67	- Deutschland gesamt und Frühkartoffeln	19
- frische Kartoffeln insgesamt	64	- mittelfrühe und späte	19
- Frühkartoffeln	64	- nach Bundesländern: gesamt	28
- Mehl und Grieß	66	- Frühkartoffeln	28
- Pflanzkartoffeln	105 f	- mittelfrühe und späte Sorten	29
- Stärkekartoffeln	66	- EU	136 ff
- Speisekartoffeln	65	- Welt	162 f
- Verarbeitungskartoffeln	65	- Bio-Kartoffeln	119, 123
- andere Kartoffeln	65	Erzeugerpreise	
- Stärke	66	- Frühkartoffeln	72 ff
- Zubereitungen, frisch	68	- Bayern	80
- Zubereitungen, gefroren	67	- Hannover	80
Belgien	127 ff, 158	- Ostdeutschland	80
Betriebsgrößen	36 ff	- Speisekartoffeln	79 ff
Bevölkerung		- EU	158
- Deutschland	13	Finnland	127 ff
- EU	127	Flächen nach Anbaubetrieben	37 ff
Bio-Kartoffeln	119 ff	Flocken	43, 48, 64, 67
Branntwein	58	Frankreich	127 ff
Brennerei	58	- Großhandelsabgabepreise	158
Cash-Settlementpreis	95	Frittenrohstoff	92 ff
Chips und Sticks	49, 60, 62, 67, 145	Frühkartoffeleinfuhr	44 f
Dänemark	127 ff, 158	Frühkartoffeln	19 f, 22, 44 f, 64, 72 ff
Düngekosten	84 f	Frühkartoffelpreise	72 ff
Einfuhr	43 ff	Futterkartoffeln	51, 58, 151 ff
- Stärke	47	Griechenland	127 ff
- Mehl und Grieß	48	Grieß	43, 48, 64, 67
- Chips und Sticks	49	Großbritannien	127 ff, 158
- andere Kartoffeln	46	Großhandelsabgabepreise	82, 158

SACHREGISTER

	Seite		Seite
Großhandelspreise Pflanzkartoffeln	107 ff	Pro-Kopf-Verbrauch Chips und Sticks	62
Importüberschuss an Produkten	55	- Kartoffeln: Deutschland	55
Industriekartoffeln	19, 23, 26, 51, 83	- Kartoffeln: EU	142 f
Industrielle Verarbeitung		- Trockenprodukte	62
- Deutschland	58 f	Reifegruppen	103
- EU	144, 151, 153, 155, 157	RMX Hannover	89 ff
Irland	127 ff	Rotterdammer Kartoffelbörse	86 f
Italien	127 ff	Saatgutkosten	84 f
Kartoffelanbauende Betriebe	36 ff	Schweden	127 ff
Konserven	62	Selbstversorgungsgrad	55
Kosten der Kartoffelproduktion	84 f	Sorten	34 f, 103 f, 107 ff
KTBL	84 f	Spanien	127 ff
Leistungsklassen	84	Speisekartoffeln	24, 43, 46, 64, 65, 83
Luxemburg	127 ff	Standarddeckungsbeiträge	84 f
Marktforschung	56 ff, 119	Stärke	43, 47, 48, 58 f, 64, 66
Maschinenkosten	84	Stärkeerzeugung in der EU	147 f
Mehl	43, 48, 64, 67	Stärkeindustrie	58 f
Mitgliedsstaaten	127 ff	Stärkekartoffelflächen in der EU	147
Nachfrage	55 ff	Stärkekartoffeln	47, 64, 66, 147 f
Niederlande	86 ff, 127 ff	Struktur des Anbaus	36 ff
- Großhandelsabgabepreise	158	Tiefkühlprodukte	61, 63, 146
- Kartoffelbörse Rotterdam	86 f	Trockenfuttermittel	59
- Regionalbörsen	88	Trockenprodukte	60, 62, 144
Österreich	127 ff, 158	Verarbeitung zu Lebensmittel	60, 144
Pflanzenschutzkosten	84 f	Verarbeitungskartoffeln	43, 46, 64, 65
Pflanzgutvermehrung in der EU	149	Verbrauch	
Pflanzkartoffeln	43, 51, 64, 102 ff	- Deutschland	55 f
- Anerkennungsstufen	104	- EU	142 f
- Ausfuhr	105 f	Verbraucherpreise	78 ff
- Einfuhr	105 f	Verfütterung EU	151, 153, 155, 157
- Preise	107 f	Verkaufserlöse	83
- Vermehrungsflächen nach Bundesländern	102	Vermehrungsflächen	102
- Vermehrungsflächen nach Anbaustufen	102	Verwendungsbilanzen	
- Vermehrungsflächen nach Reifegruppen	103	- Deutschland	51
- Vermehrungsflächen nach Sorten	104	- EU-Staaten	150 ff
Pommes frites	49, 61, 63, 68, 144	- Polen, Tschechien	160
Portugal	127 ff	Vorgebratene Erzeugnisse	61
Preise	71 ff	Welt-Kartoffelerzeugung	161 ff
- EU-Staaten	158		
- Frühkartoffeln	72 ff		
- Großhandelsabgabepreise	82		
- Speisekartoffeln	79 ff		
- Regionale Erzeugerpreise	78 ff		
- RMX Hannover	89 ff		
- Rotterdammer Kartoffelbörse	86 f		
- Pflanzkartoffeln	107 ff		
- Regionalbörsen/Niederlande	88		
Preisindex			
- Erzeugerpreise pflanzl. Produkte	97		
- Erzeugerpreise Speisekartoffeln	97 f		
- Kartoffelerzeugnisse	96		
- Stärke und Kartoffelerzeugnisse	96		
Produkte	59 f, 144 f		



Frühkartoffel Spezial-Info

topaktuell • kompakt • objektiv

In der Frühkartoffel-Saison 2007 – deutsche Ernte – stellen wir Ihnen wieder das **ZMP Frühkartoffel Spezial-Info** zu. Direkt als E-Mail auf Ihren PC oder per Telefax. Sie haben die Wahl, wie häufig wir Ihnen aktuelle Preise und Markttendenzen aus der Tagesberichterstattung zuschicken. Bequemer geht's nicht.

Das bietet das ZMP Frühkartoffel Spezial-Info:

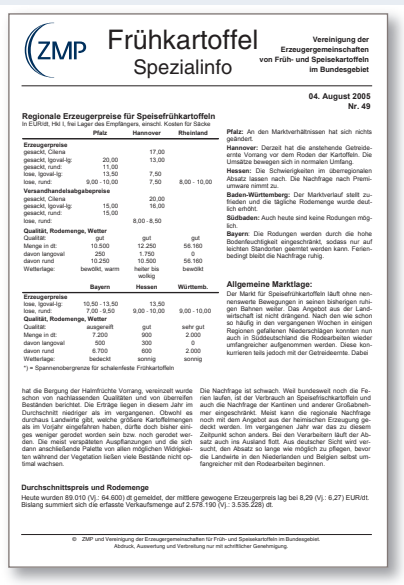
- aktuelle Frühkartoffelpreise
- Erntefortgang mit Tagesrodemengen
- Meldungen aus den Regionen, Kommentare und Prognosen

Erscheint in der Frühkartoffelsaison, ca. Anfang Juni bis Anfang August. Umfang: 1 Seite je Sendung. Bei E-Mail-Versand erhalten Sie ein PDF-Dokument.

Sie können zwischen folgenden Angeboten wählen:

- 1 Ganze Saison, täglich** (Mo. bis Fr., 10 Wochen)
Saisonpreis: EUR 75,00 (Auslandsbezug: EUR 93,75)
- 2 Ganze Saison, 3 x pro Woche** (Mo., Mi., Fr.)
Saisonpreis: EUR 45,00 (Ausland: EUR 56,25)
- 3 Ganze Saison, 2 x pro Woche** (Di., Do.)
Saisonpreis: EUR 30,00 (Ausland: EUR 45,00)
- 4 Ganze Saison, 1 x pro Woche** (Mi.)
Saisonpreis: EUR 18,00 (Ausland: EUR 27,00)
- 5 Teilsaison Juni oder Juli** (täglich, Mo. bis Fr.)
Saisonpreis: EUR 37,50 (Ausland: EUR 49,00)

Alle Preise inkl. Versand und Telefonkosten,
zuzügl. ges. MwSt.



Ja, ich bestelle das **ZMP Frühkartoffel Spezial-Info**
für die Saison 2007 und wähle das Angebot

Nummer: 1 2 3 4 5 Teilsaison
(bitte ankreuzen) Juni / Juli

* Das Angebot verlängert sich automatisch um eine weitere Saison,
wenn ich es bis zum 1. Juni 2008 nicht kündige.

Antwort per Post oder Fax an:

**ZMP Zentrale Markt- und
Preisberichtsstelle GmbH**
Postfach 25 69 · 53015 Bonn
Fax: (0228)9 777-179

ZMP-Kunden-Nr.

Firma

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum

@

Unterschrift

aktuelle ZMP-Berichte zum Kartoffelmarkt



Kartoffeln

Tendenzen, Analysen, Prognosen zum aktuellen Marktgeschehen • Preise von allen Marktstufen im Inland • wichtige EU-Notierungen vom Tages- und Terminmarkt • aktuelle Abgabepreise deutscher Großmärkte • wöchentliche Einzelhandelspreise • Inlandsdaten zu Anbau, Ernte, Außenhandel und Verbrauch • Ernteprognosen und -ergebnisse vom Ausland • Beobachtung des Pflanzkartoffel-, Veredelungs- und Industriekartoffelmarktes • saisonale Umfrageergebnisse • Erscheinungsweise: wöchentlich

Monatspreis: 13,- EUR (Ausland: 16,20 EUR) einschl. Versandkosten, zzgl. MwSt.



Frühkartoffeln

Saisonbericht von März bis August • Umfrageergebnisse zum Frühkartoffelanbau in Deutschland • Preise aus allen deutschen Anbauregionen • Angebots- und Preisentwicklung in Lieferländern rund ums Mittelmeer • Erscheinungsweise: ab Beginn nennenswerter Einfuhren einmal, mit dem Start der Inlandsernte zweimal wöchentlich

Saisonpreis: 100,20 EUR (Ausland: 126,- EUR) einschl. Versandkosten, zzgl. MwSt.

Bitte benutzen Sie für Ihre Anforderung eines Probeexemplars die Antwortkarte am Ende dieses Buches.



ZMP-Marktbilanz KARTOFFELN 2006 jetzt auch auf CD-ROM



Mehr Jahrbuch jetzt auf CD

Mit der Jahrbuch-CD *ZMP-Marktbilanz Kartoffeln 2006* haben Sie jederzeit den vollen Zugriff auf den kompletten Datenbestand von mehr als 170 Buchseiten und 133 Tabellen.

Außerdem stehen Ihnen sämtliche Zeitreihen auch in *Excel* zur Verfügung.

Übernehmen Sie die Daten einfach in Ihre Kalkulation oder Präsentation.

Damit ist die CD-Variante die ideale Ergänzung zum Buch, auch als Zweitausgabe für Kunden oder Mitarbeiter.

Systemvoraussetzung

Microsoft® Windows 2000/XP.

Inhalt der CD-ROM

- *ZMP-Marktbilanz Kartoffeln 2006* als CD-Buch im PDF-Format mit Volltextindex
- sämtliche Zeitreihen als Tabellen im Format *Excel*
- *ZMP-Jahresbericht 2006/2007* Rückblick und Vorschau
- *Adobe Acrobat Reader 7.0*

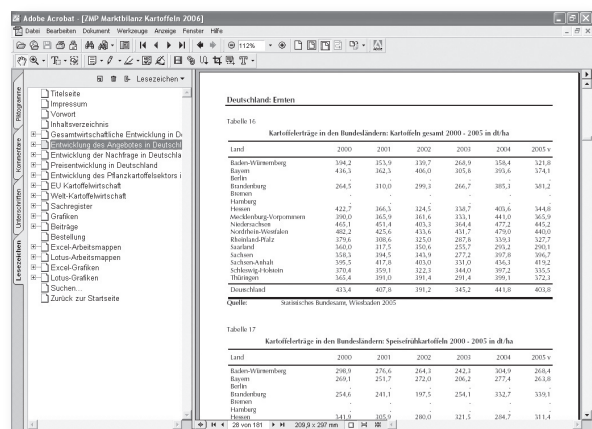
ISBN 3-937856-83-8

EUR 33,30 (Ausland: EUR 49,90)

Sonderpreis: Buch plus CD-ROM
EUR 49,60 (Ausland: EUR 74,40)

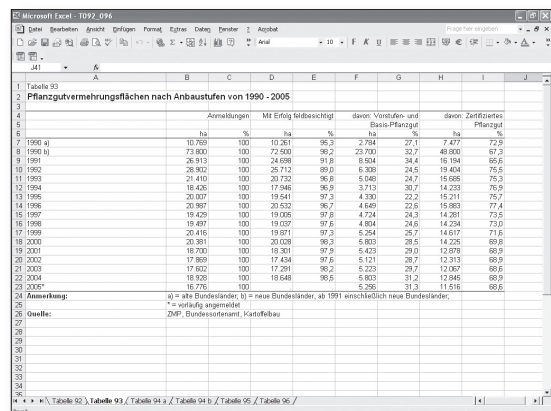
Ihre Vorteile auf einen Blick

1 Das komplette Jahrbuch als PDF-Datei mit praktischen Lesezeichen.



2 Mit elektronischer Volltextsuche für Ihre sekundenschnelle Recherche.

3 Komfortable Datenübernahme von *Excel* in Ihre Kalkulation oder Präsentation.



4 Wichtige Marktdaten werden in Form von Übersichten und Grafiken dargestellt.

Nutzen Sie unser **exklusives Angebot**: Als Leser der *ZMP-Marktbilanz Kartoffeln 2006* erhalten Sie die **CD-ROM zum Vorzugspreis** für nur EUR 16,30 (Ausland EUR 24,50). Einfach die Antwortkarte ausfüllen und an die umseitige Adresse schicken oder an (0228) 9777-179 faxen. →

Aufforderung zum Dialog. Kostenloser Probedienst.

Ausschneiden/kopieren und faxen an:

- ZMP-Kundenservice Bonn
Rochusstraße 2 · 53123 Bonn
Fax (02 28) 9777-179
- Marktberichtstelle Berlin
Reinhardtstraße 18A · 10117 Berlin
Fax (030) 4459-244
- Marktberichtstelle Nord
Großmarkt · 20097 Hamburg
Fax (040) 321629

Bitte senden Sie mir außerdem Informationen über:

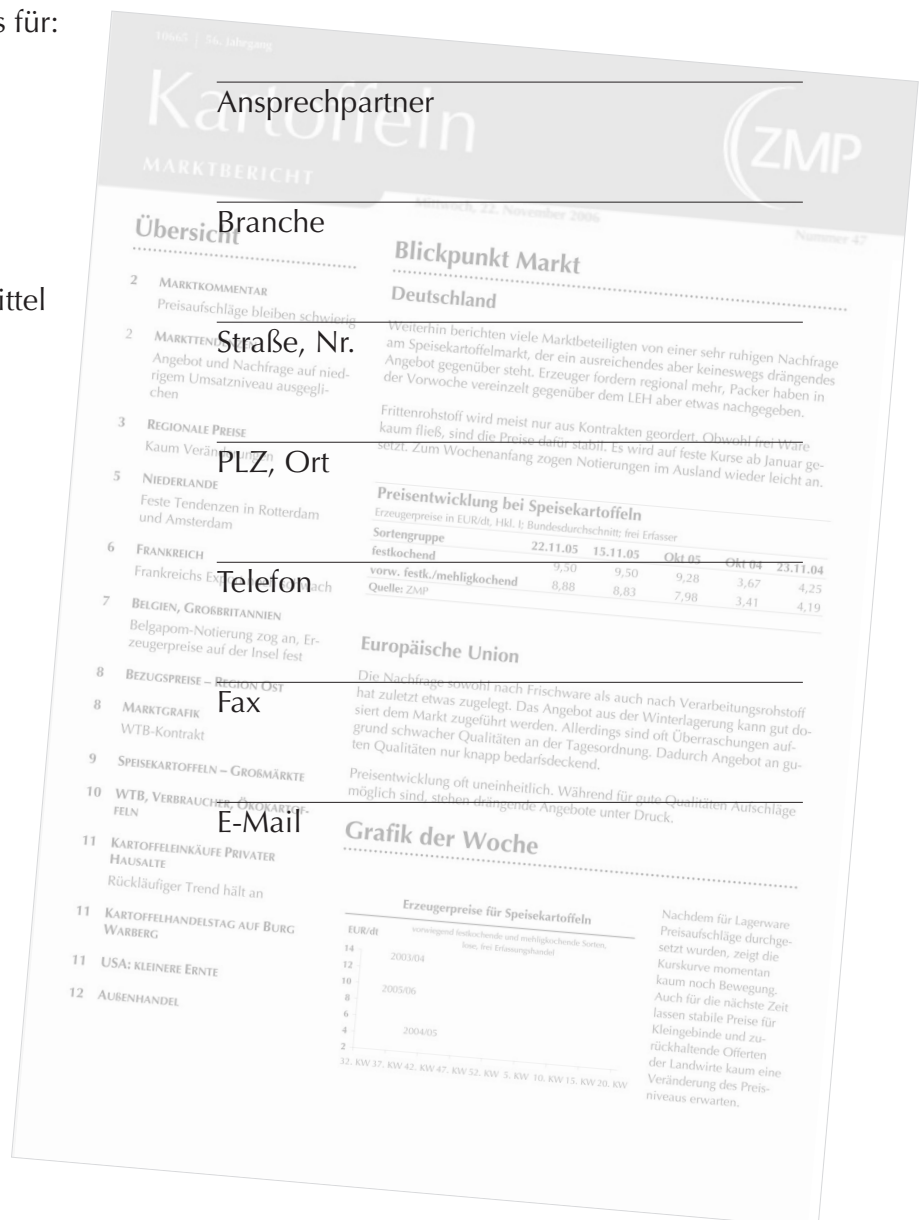
- Pressedienste
- ZMP-Faxdienste
- ZMP-Infoline 0 900
- ZMP-Online-Dienste

ZMP-Kundennummer

Vorname, Name oder Firma

Bitte schicken Sie mir kostenlose Probeexemplare aktueller ZMP-Marktberichte. Ich interessiere mich besonders für: (bitte ankreuzen)

- Vieh und Fleisch
- Milch und Milchprodukte
- Eier und Geflügel
- Obst und Gemüse
- Getreide, Ölsaaten, Futtermittel
- Kartoffeln / Frühkartoffeln
- Ökologischer Anbau
- Forst und Holz
- Blumen / Baumschule
- Mittel- und Osteuropa
- Agrarmarkt Allgemein
- Marktforschung
- Verbraucherpreise
- _____



ZMP-Marktbilanz Kartoffeln 2006

Das Jahrbuch bietet Informationen über Anbaustruktur, Ernte, Verwendung und Verarbeitung, Außenhandel, Verbrauch und Preise in Deutschland. Daneben enthält die Marktbilanz wichtiges Zahlenmaterial über die Europäische Union, Osteuropa und den Weltmarkt. Soweit verfügbar sind auch bereits Daten aus dem aktuellen Kartoffelwirtschaftsjahr aufgenommen worden, besonders die Ergebnisse der Ernte 2006, die ja für den weiteren Marktverlauf von entscheidender Bedeutung sind. Neu aufgenommen wurden Zahlen über Bio-Kartoffeln.

Im Focus stehen außerdem die Märkte der osteuropäischen Beitrittsländer der EU.

Die *Marktbilanz Kartoffeln 2006* ist daher für alle am Kartoffelmarkt Beteiligten, aber auch für den beruflichen Nachwuchs, ein zuverlässiges und unentbehrliches Nachschlagewerk, um die Entwicklung von Angebot, Nachfrage und Preisen beurteilen zu können.



ISSN 0170-8422

ISBN 3-937856-82-X